

Eine neue Chance?!?

Von Tsuki_Cat

Kapitel 2: Intermezzo I: Du bist nicht allein - Ohne dich

~Rückblick~

„Harry“ säuselte eine Stimme.

Unwilliges brummen. „Ruhe...willschlafen“ nuschelte der Schwarzhaarige verschlafen.

„Harry, jetzt komm schon, du musst zurück in deinen Turm, bevor jemand merkt das du übernacht weg warst“ antwortete ihm die andere Person energisch.

„willnich“ murrte Harry und kuschelte sich weiter in die Decke.

„Jetzt“ Kuss auf die Stirn, „steh“ Kuss auf die linke Wange, „schon“ Kuss auf die rechte Wange, „auf!“ Kuss auf den Mund.

„Mh“ murmelte Harry und öffnet blinzeln die Augen.

„Wie spät is es?“ Harry gähnte und lehnte sich an seinen Gegenüber.

„Kurz nach sieben, also hop, hoch mit dir, Kleiner.“

„Menno~, du bist gemein. Ich bin noch so~ mühüde *gähn* Lass mich doch noch etwas schlafen“ Harry blickt ihn mit großen bettelnden Augen an, „bitte Cedric, nur noch ´n paar Minuten.“

„Süßer, wenn ich dich jetzt wieder einschlafen lass, stehst du nie auf, na komm schon.“

„Jaja“ nuschelte Harry und nahm seine Brille vom Nachttisch.

„Morgen, Ced!“

Cedric lachte auf. „Guten Morgen, Sonnenschein“ erwiderte er und hauchte Harry Kuss auf die Lippen.

Ich streckend ging Harry in Richtung Badtür. „Wann können wir uns nachher sehn?“ fragte er leise während er sich im Bad umzog.

„Wie immer. Ich warte beim Gang zur Küche auf dich, okay?“

„Jap, ich wird da sein“ strahlte Harry und betrat den Raum wieder. „Kann ich so gehen?“ Unsicher zupfte Harry an seinen chaotisch aussehenden Haaren.

Cedric gluckste. „Türlich, sieht doch süß aus“

Errötend nickte Harry. „Kay, bis nachher dann“ lächelt er und nach einem kurzen Kuss verschwand er aus dem Raum der Wünsche.

~Zeitsprung~

„Ich schaff das nicht“ jammerte Harry und blickte verzweifelt von seinem Buch auf.

„Ach quatsch, natürlich schaffst du das, mach dir nicht soviel Sorgen“ versuchte Cedric den Schwarzhaarigen aufzumuntern. Dieser seufzte frustriert auf.

„Du hast leicht reden, du weißt schon wie du zwei Stunden unter Wasser bleiben kannst ohne auftauchen zu müssen“ schmollend verschränkte Harry die Arme, „warum sagst du mir nicht einfach wie du es schaffst?“

„Weil das nicht gerecht ist und es sicherlich Fragen aufwirft woher du an den Zauber gekommen bist.“

„Pff“ wütend blickte Harry zur Seite.

„Wie siehst jetzt eigentlich zwischen dir und Ron aus? Habt ihr die Sache endlich klären können?“ versuchte Cedric abzulenken.

„Es geht schon besser. Ron glaubt endlich, das ich meinen Namen nicht in den Feuerkelch geworfen hab“ antwortete Harry, klang jedoch nicht sonderlich erfreut.

„Aber?“ fragte Cedric nach und suchte den Blick des Gryffindor.

„Ach was weiß ich. Im Moment ist alles so schrecklich kompliziert und die Aufgaben, das ist mir alles einfach zugefallen. Und du scheinst der einzige dem das auffällt, nicht mal Hermine hat bisher was gemerkt“ schwer seufzte Harry und blickte verloren vor sich hin.

Cedric erhob sich und umarmte Harry von hinten. „Das liegt daran, das du sie nicht an dich heran lassen willst. Du versteckst vor ihnen wie es dir wirklich geht. Wie sollen sie da auf deine Sorgen eingehen?“

„Aber du merkst es doch trotzdem“ nuschelt Harry und lehnte sich in die Umarmung.

„Tja, keine Ahnung, bin wohl ein guter Beobachter und außerdem“ Cedric blickte Harry tief in die Augen „liebe ich dich.“ Danach hauchte er Harry einen liebevollen Kuss auf.

Mit geschlossenen Augen genoss Harry den Kuss und das dadurch ausgelöste Glücksgefühl.

„Was würde ich nur ohne dich machen, mh?“ nuschelte Harry leise, die Augen weiterhin geschlossen haltend.

Darauf erwiderte Cedric lieber nicht.

~Zeitsprung – kurz nach der 2.Aufgabe des trimagischen Turniers~

„Was machst du nur für Sachen?“ moserte Cedric während er Harrys Haare trocken rubbelte. „Du wärst bei nah ertrunken. Gott, jag mir nie wieder so einen Schrecken ein, verstanden?“

Harry und Cedric befanden sich auf dem Krankenflügel und erholten sich von den Strapazen der 2.Aufgabe.

„Kay, aber ich..“

„Schon gut, pass nur bei nächsten Mal besser auf dich selbst auf“ erwiderte Cedric und strich zärtlich durch das schwarze Haar des Jüngeren.

Harry nickte und gähnte.

„Is da wer müde?“ grinste Cedric. Harry nickte nur und musste ein erneutes Gähnen zu

unterdrücken.

„Dann ruh dich was aus, mh?“ Harry sah ihn mit seinem besten Bettelblick an. „Ok, ok ich bleibe ja, du! Und jetzt hinlegen.“

„Danke“ strahlte Harry und legte ich hin, Cedric nahm auf einem Stuhl daneben Platz. „Dafür nicht, Süßer, dafür nicht“ Cedric strich noch einmal durch das schwarze Haar, bevor Harry in Morpheus Arme entschwand.

~Zeitsprung~

„Er ist Tod, Harry“ ertönte die mitleidige Stimme Dumbledores.

„Nein“ nuschelte Harry verzweifelt und klammerte sich nur noch fester an den leblosen Körper. Tränen der Verzweiflung liefen in Strömen über seine Wangen.

„Harry lass ihn los. Er ist in Sicherheit, es kann euch nichts mehr passieren. Du kannst ihn loslassen.“

„Nein!“ schrie Harry und schüttelte panisch den Kopf. Er wollt nicht weg. Wollte ihn nicht verlassen.

Mit Gewalt mussten sie Harry von Cedric trennen.

Und während Moody Harry von dem geschehen weg führten starrte der Rest nur weiter entsetzt auf den toten Körper Cedrics.

~Zeitsprung~

„Harry? Kommst du, wir müssen zum Zug. Harry?“ besorgt trat Hermine näher als Harry nicht reagierte.

„Hm?“ verwirrt blickte Harry zu seiner Freundin.

„Mann, was ist nur los mit dir, Alter. Du bist schon die letzten Tage so komisch drauf“ Ron sah unverständlich zu seinem besten Freund und legte ihm einen Arm um die Schultern.

„Ron2 bräuste Hermine auf, „ein Mensch ist gestorben, vor Harrys Augen und Voldemort ist zurück, meinst du nicht, das Harry allen Grund hat neben sich zustehen?“

Ron zuckte überrascht zurück.

„Mine, ist schon gut“ murmelte Harry abwesend.

„Aber“ begann hermin doch Harry schnitt ihr das Wort ab.

„Ist schon gut, lass ihn einfach“ Harry lächelt etwas kläglich und legte einen Arm um Hermine und den anderen um Ron, „wir sollten langsam los, oder?“

~Rückblick Ende~

Cut

Fortsetzung folgt

cucu mooncat-daren :3

